

Ergebnis der eidgenössischen Volksabstimmung vom 10. Februar 2019

Es gelangte die folgende eidgenössische Vorlage zur Abstimmung:

1. *Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 "Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)"*

Statistische Angaben:

Anzahl Stimmberechtigte		426'820
davon Auslandschweizer		9'923
		<hr/>
Stimmrechtsausweise brieflich	142'670	
davon ungültige Stimmabgaben brieflich	2'024	140'646
Stimmrechtsausweise E-Voting		1'566
Stimmrechtsausweise Urne		3'463
		<hr/>
Total gültig eingereichte Stimmrechtsausweise		145'675

1. *Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 "Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)"*

Aufgrund der Gemeindeprotokolle wurden folgende Resultate ermittelt:

Anzahl Stimmberechtigte		426'820
Eingelangte Stimmzettel		144'947
Leere Stimmzettel	591	
Ungültige Stimmzettel	75	666
In Betracht fallende Stimmzettel		144'281
Stimmbeteiligung		33.96 %

Es haben gestimmt:		Ja	Nein
Im Bezirk	Aarau	6'670	11'899
	Baden	9'590	19'780
	Bremgarten	5'412	11'045
	Brugg	4'136	8'328
	Kulm	2'847	5'317
	Laufenburg	2'231	4'917
	Lenzburg	4'339	8'280
	Muri	2'244	5'241
	Rheinfelden	3'040	5'995
	Zofingen	4'982	8'502
	Zurzach	2'121	5'031
	Auslandschweizer	894	1'440
Total		48'506	95'775

Die Vorlage ist im Kanton Aargau somit abgelehnt.

Binnen einer Frist von 3 Tagen kann bei der Kantonsregierung betreffend diese Abstimmung Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist der Kantonsregierung eingeschrieben zuzustellen (Art. 77 ff. des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte).